

Direktion: H. F. Picht, Berlin u. Kamerun.
Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Victor Hoesch, Berlin; Stellv. Dr. jur. Herm. Hoesch, Düren;
 Dr. Christ. Deichler, Berlin; Otto Lürmann, Antwerpen; Carl Doertenbach-Storr, Stuttgart.
Zahlstellen: Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank.

Togo-Pflanzungs-Akt.-Ges., Berlin W. 57, Potsdamerstr. 63.

Infolge des Krieges war die Ges. von der Aufstellung einer Bilanz für die Geschäftsjahre 1914/15—1918/19 befreit.

Gegründet: 14./3. 1911; eingetragen 4./4. 1911. Gründer: Firma Deutsche Togoges., Berlin; Dir. Friedr. Hupfeld, Berlin-Schlachtensee; Dir. Carl Ladewig, Gross-Lichterfelde; Rittergutsbes. Beno Freih. von Herman-Schorn, Schorn b. Neuburg a. D.; Komm.-Rat Heinr. Müller, Crefeld; Rechtsanw. Dr. Carl Cremer, Hagen i. W. Von den Gründern brachte die Deutsche Togoges. in Berlin in die neue Akt.-Ges. ein: den östlich des Aweto bzw. Egbi gelegenen Teil ihres Landbesitzes in der Landschaft Gadja in Togo einschl. einer auf dem Grundstück errichteten Versuchspflanzung. Die neue Akt.-Ges. übernahm die Verpflichtung, jährl. wenigstens 50 ha Land neu in Kultur zu nehmen, so lange, bis die Hälfte des eingebrachten Landes in Nutzung genommen ist. Der Wert dieser Einbringung betrug M. 250 000, davon entfällt auf Grundbesitz M. 240 000. Die Togo-Pflanzungs-Akt.-Ges. gewährte hierfür 100 Aktien = M. 100 000 u. ausserdem M. 150 000 in bar; letztere wurden fällig mit M. 50 000 am Tage der Eintragung letzterer Ges., mit weiteren M. 50 000 1 Jahr nach dem Tage der Eintrag. u. mit den restl. M. 50 000 2 Jahre nach dem Tage der Eintrag.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Grundbesitz, Betrieb von Land- u. Plantagenwirtschaft, Ein- u. Verkauf u. Verarbeitung land- u. forstwirtschaftl. Produkte, sowie Beteiligung an solchen Unternehm. im deutschen Schutzgebiet Togo u. den benachbarten Kolonien. Vornehmlich soll die Kultur von Sisalhanf gepflegt werden. Bis 30./6. 1914 sind 970 ha mit Sisalagaven, 6 ha mit Manihot (Kautschuk), 5 ha mit Kapok, 5 ha mit Kassada u. 10 ha mit Mais bepflanzt. Die Pflanzungen befinden sich noch im Baustadium. Im J. 1913/14 Bau einer Sisalfabrik, die Herbst 1914 den Betrieb aufnehmen sollte.

Kapital: M. 850 000 in 850 Aktien à M. 1000, begeben zu pari plus 5% für Stempel- u. sonst. Gründ.-Kosten. Vorerst 25% u. die Stempel-etc. Kosten eingez., weitere 25% am 1./11. 1911, 25% am 1./11. 1912, Rest von 25% am 1./9. 1913 eingezogen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% an R.-F., sodann 4% Div., vom Rest 15% als Tant. an A.-R.

Bilanz am 30. Juni 1914: Aktiva: Grundbesitz 240 360, Pflanzungsanlage 251 262, Gebäude 40 817, Wasserleitung 36 877, Sisalfabrik im Bau 108 812, Anschlussgleise u. Feldbahn 12 174, Inventar 7211, Material 14 708, Vieh 1200, Kassa 3518, Bankguth. 13 241, Debit. 42 755, Effekten 98 300. — Passiva: A.-K. 850 000, R.-F. 4711, Kredit 16 017, Gewinn 511. Sa. M. 871 240.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Heimische Verwalt. 10 228, Gewinn 511. Sa. M. 10 740. — Kredit: Zs. u. Provis. M. 10 740.

Dividenden: 1911: 0% (3½ Mon.), 1911/12—1913/14: 0% (Baujahre).

Direktion: Bergassessor a. D. Dir. Friedr. Hupfeld, Berlin-Schlachtensee.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Carl Joh. Lange, Berlin; Stellv. Beno Freih. von Herman auf Wain, Wain; Alfred Brumm, Meerane i. S.; Rechtsanw. Dr. Carl Cremer, Dortmund.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Mitteldeutsche Creditbank, Kolonialbank A.-G.

Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vorm. F. Oloff & Co.,

Akt.-Ges. in Bremen, Postfach 409.

Der Ges. ist gemäss der Bundesratsverordn. v. 25./2. 1915 vom Senat für die Geschäftsjahre 1914/15—1918/19 Befreiung von der Verpflichtung zur Vorlage des Jahresabschlusses u. von der Verpflichtung zur Einberufung der ord. G.-V. gewährt worden.

Gegründet: 27./9. 1905 mit Wirkung ab 1./4. 1905; eingetr. 27./10. 1905. Die Akt.-Ges. erwarb von F. Oloff, Max Thomschke, H. Althof die Geschäftsbetriebe, welche seit 1889 unter der Firma F. Oloff & Co. in Bremen unter der gleichen Firma in der deutschen Kolonie Togo und an der engl. Goldküste, und diejenigen, welche unter der Firma H. Althof in Dahomey-Français betrieben worden sind. Ebenso gingen über die sämtl. Ansprüche aus lauf. Verträgen. Gründung siehe dieses Handb., Jahrg. 1908/09. Niederlassungen in Lome, Anecho, Agome-Palime, Atakpame, Goldküste, Dahomey, Kamerun, Liberia.

Zweck: Erwerb der bislang von den Firmen F. Oloff & Co. in Bremen u. Westafrika u. der Firma H. Althof in Westafrika betriebenen Handelsgeschäfte mit Faktoreibetrieben einschl. der Beteil. dieser Firmen bei anderen kolonialen Unternehm., Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, Erwerb von Grundbesitz u. sonst. Eigentum u. Rechten aller Art in Deutschland oder aussereuropäischen Ländern, Verwertung der gemachten Erwerbungen, Betrieb von Land- u. Plantagenwirtschaft. Die Ges. ist bei der Togo Baumwollgesellschaft m. b. H. beteiligt. Das Ergebnis des Geschäftsj. 1912/13 war durch die niedrigen Kautschukpreise mittelbar u. unmittelbar stark beeinträchtigt. Auch haben die neuen Niederlass. in Kamerun noch nicht in wünschenswerter Weise gearbeitet. Zwecks innerer Kräftig. des Unternehmens wurde der restl. Reingewinn von M. 110 893 vorgetragen und 1913/14 zur Herabminderung des